



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 2. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Landwirtschaft

am 15.02.2022 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:20 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzender**

Beigeordneter Herr Heinz-Friedrich Carstens

##### **Stv. Vorsitzender**

Ratsherr Herr Michael Senkbeil

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Ratsfrau Frau Imke Bischof  
Beigeordneter Herr Heinz-Hermann Gerken  
Ratsherr Herr Joachim Mahnke  
Ratsherr Herr Michael Meyer  
Ratsherr Herr Marc Puschmann

##### **Beratendes Mitglied**

ber. Mitglied Herr Harald Gabriel

##### **Verwaltung**

Bürgermeister Herr Ralf Goebel  
Verw.-Ang. Herr Daniel Böhmer  
Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken  
Protokoll Frau Helga Wickenhöfer

##### **Gäste**

Ber. Mitglied Herr Henry Buse Geladen zur Verpflichtung  
Frau Dagmar Kühnast Geladen zu TOP 7

##### **Presse**

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

##### **Zuhörer**

Ratsherr Herr Eckhard Langanke

**Zuhörer: 8**

#### Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung  
der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021
037-2022	5	Vorstellung zur Einrichtung einer PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus Jeddingen
028-2022	6	Photovoltaik-Freiflächenanlagen - raumordnerische Betrachtung und mögliche Beauftragung einer Potentialflächenanalyse
022-2022	7	Beantragung von Fördermittel für den Ländlichen Wegebau für den Weg von Hiddingen nach Riepholm (Gilkenheide - Wege Nr. 14/15)
014-2022	8	Änderung der Baumschutzrichtlinie
	9	Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausgestaltung der Stelle des Klimamanagers – Vorbereitung Klimaaktionsplan
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	12	Nächste Sitzung geplant: 03.05.2022
	13	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Carstens begrüßt alle Anwesenden, besonders die Herren Kahle und Voss von den Stadtwerken Rotenburg zu TOP 5, und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Goebel begrüßt anschließend Herrn Gabriel und Herrn Buse und nimmt ihre Verpflichtung vor.

Er verpflichtet die Herren als zukünftige beratende Mitglieder und belehrt sie hinsichtlich ihrer Pflichten zu Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot gemäß §§ 40 bis 42 NKomVG. Die Herren Gabriel und Buse bestätigen durch ihre Unterschrift die durchgeführte Pflichtenbelehrung. Der Ausschuss dankt ihnen für ihre Mitwirkungsbereitschaft.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Carstens bittet darum, die Sitzungsvorlagen 047-2022 und 049-2022 in die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil einzufügen.

Des Weiteren stellt Herr Gerken den Antrag, den TOP „Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausgestaltung der Stelle des Klimamanagers – Vorbereitung Klimaaktionsplan“ als TOP 9 mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Ausschuss stimmt der Aufnahme der oben genannten TOPs einstimmig zu. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend und die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

### 3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min

Kein Bedarf.

### 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

037-2022

### **5. Vorstellung zur Einrichtung einer PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus Jeddigen**

Herr Voss von den Stadtwerken Rotenburg stellt das Modell einer PV-Anlage bei einem jährlichen Stromverbrauch im Feuerwehrhaus Jeddigen von geschätzten 16.000 kWh vor. Da im alten Feuerwehrgerätehaus mit Strom geheizt wurde, jetzt aber auf Gas umgestellt wird, ist der benötigte Strombedarf weitaus geringer.

Nach ausführlicher Diskussion über die PV-Nutzung lediglich zum Eigenbedarf, zur Einspeisung ins Stromnetz sowie die Verpachtung der Dachfläche für Interessenten, erhält die Verwaltung den Arbeitsauftrag, für den Betrieb des Feuerwehrhauses eine PV-Anlage für 29 kWh mit Wärmepumpe zu kalkulieren und bei der nächsten Sitzung vorzustellen. Ebenso ist zu prüfen, wie weit der Gasanschluss gehen und eine Förderung für kommunale Einrichtung abgerufen werden kann.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und fasst keinen Beschluss.

028-2022

### **6. Photovoltaik-Freiflächenanlagen - raumordnerische Betrachtung und mögliche Beauftragung einer Potentialflächenanalyse**

Herr Köhnken berichtet aus den vorausgegangenen Ausschuss-Sitzungen und erläutert das der Sitzungsvorlage beigefügte Merkblatt des LK ROW vom Dezember 2021. Um eine gute Entscheidungsgrundlage für raumverträgliche Standorte zu erhalten, sehen es die Ausschussmitglieder als sinnvoll an, die vorgeschlagene Potentialflächenanalyse durch ein Planungsbüro vornehmen zu lassen. Auf Vorschlag von Herrn Gerken sollen auch die nachfolgenden 3 Kriterien beachtet werden:

- Unterschutzstellung guter Ackerböden zum Schutz der Landwirtschaft
- Vermeidung von „Sichtschmutzung“ zum Schutz des Landschaftsbildes
- Berücksichtigung von Regionen von geringer landwirtschaftlicher Bedeutung aufgrund geringer Bodenpunkte und eines niedrigen Ernteertrages

In der Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:

- Hohe Pachten, die für die Zurverfügungstellung von PV-Flächen gezahlt werden
- Verweis auf ökologische Aufwertung der Flächen durch PV, verglichen mit Maisacker
- Hinweis auf wesentlich höhere Energieerträge, verglichen mit Maisacker
- Berücksichtigung von PV-Anlagen an Bahn- und Autobahntrassen (Konversionsgebiete)
- Geschützte Flächen, wie Wälder und Moore etc., sind mit zu beachten
- Prüfung geeigneter Infrastruktur zur Stromeinspeisung
- Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern mitbedenken
- Gesamtflächengröße festlegen

Bei den beiden zuletzt genannten Punkten handelt es sich um Fragen, die im Zuge der konkreten Bauleitplanung behandelt werden sollten.

Der Ausschuss beschließt:

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete Planungsbüros für die Durchführung einer Potentialflächenanalyse für das gesamte Stadtgebiet zur möglichen Ansiedlung von PV-Freiflächenanlagen im Außenbereich zu ermitteln und eine Beauftragung der Planungsleistungen vorzubereiten.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

022-2022

### **7. Beantragung von Fördermittel für den Ländlichen Wegebau für den Weg von Hiddingen nach Riepholm (Gilkenheide - Wege Nr. 14/15)**

An die Erläuterungen von Frau Kühnast zur Sitzungsvorlage und von Herrn Köhnken zu den nicht zur Verfügung stehenden Fördermitteln, schließen sich unterschiedliche Überlegungen der Ausschussmitglieder an, mit dem Tenor der Gleichbehandlung aller Ortschaften. Sie münden in dem Vorschlag, sich zunächst auf das erste Teilstück des Weges von 600 m plus 230 m = insgesamt 830 m zu konzentrieren. Frau Kühnast hatte mit dem TouROW, Herrn Udo Fischer bereits Kontakt zwecks Aquirierung von Fördermitteln aufgenommen.

Der Ausschuss beschließt:

**Die Verwaltung wird beauftragt, für den 1. Teilbereich von 830 m Angebote einzuholen. Danach wird die Entscheidung getroffen, ob und wann die Realisierung des Projektes incl. der zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel umgesetzt werden kann. Es soll geprüft werden, ob aus anderen Fachgebieten, hier konkret „Tourismusförderung“, Fördermittel akquiriert werden können.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

014-2022

### **8. Änderung der Baumschutzrichtlinie**

Nach Klarstellung, dass ein noch kleinerer Stammumfang keinen Sinn macht, beschließt der Ausschuss:

**Der gemäß Anlage 1 (zur Vorlage) beigefügten 1. Änderung der „Richtlinie zum Schutz von Bäumen auf öffentlichen Grünflächen der Stadt Visselhövede und den Ortschaften“ wird zugestimmt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

### **9. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausgestaltung der Stelle des Klimamanagers – Vorbereitung Klimaaktionsplan**

Herr Goebel informiert, dass die Projektgruppe Jülich nicht mehr zuständig ist für die Förderung der Stelle zur Beschäftigung einer Klimamanagerin/eines Klimamangers, sondern nun das ZUG Institut. Die bei Jülich zuständigen Sachbearbeiter/innen hätten unter Mitnahme ihrer Tätigkeiten im Grunde nur die Trägerschaft gewechselt. Anträge, die bis zum 31.12.2021 eingegangen seien, würden dort weiterbearbeitet werden. Leider sei es bisher nicht gelungen, weder per E-Mail noch telefonisch, mit dem ZUG Institut Kontakt aufzunehmen. Sobald die Genehmigung des Antrags vorliegt, kann die Stelle zeitnah ausgeschrieben werden.

Herr Gerken stellt den Antrag auf Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausgestaltung der Stelle der Klimamanagerin/des Klimamanagers. Der Antrag enthält folgende Punkte:

1. Der KUL-Ausschuss benennt eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Klimaaktionsplans mit konkreten Maßnahmen zum Klimaschutz.
2. Der Klimaaktionsplan dient dabei auch als Rahmen für die Arbeit der Klimamanagerin/des Klimamanagers.
3. Ein Anforderungsprofil für die anstehende Ausschreibung der Stelle einer Klimamanagerin/eines Klimamanagers wird erstellt.

Der Arbeitsgruppe angehören sollen jeweils 1 Person aus jeder Fraktion plus Verwaltung.

**Der Ausschuss stimmt dem Antrag von Herrn Gerken mit Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 zu.**

Angesprochen wird der zusätzliche Arbeitsaufwand für die Verwaltung, aber auch der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass die Arbeitsgruppe keine langen Sitzungsfolgen haben wird. Dem Einwand von Herrn Carstens, dass die Stelle im VA beschlossen ist und die Politik hier in der Verantwortung ist, wird nicht stattgegeben.

**10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

Kein Bedarf

**11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

Kein Bedarf

**12. Nächste Sitzung geplant: 03.05.2022**

Die nächste Sitzung ist für den 3.5.2022 geplant.

**13. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Carstens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:20 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

Heinz-Friedrich Carstens  
Vorsitzende/r

André Lüdemann  
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg  
Protokoll